



**Nachrichtendefinition  
DESADV  
(Lieferavis)  
Initiative GASTRO Austria  
EANCOM 2002 Syntax 3  
Version 2.5**

---

Message Type: DESADV  
Message Version: 007 (EANCOM)  
Responsible Agency: GS1 Austria  
Directory Name: EDIFACT  
Directory Version: D.01.B

---

## Änderungen zur Version 1.0:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
Beispiel				Im Anhang wurde im Beispiel das Segment <b>IMD gelöscht.</b>

## Änderungen zur Version 1.1:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
BGM	1000			Qualifier NON = No order number <b>hinzugefügt.</b>
SG1 / RFF				Der Status von <b>Bestellnummer</b> wurde von MUSS auf KANN geändert.
SG17 / LIN	C 212	R	D	Der Status von Datenelementgruppe C 212 wurde von <b>R</b> auf <b>D</b> geändert.

## Änderungen zur Version 1.2:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
MOA				Aufnahme des <b>Nettoeinkaufspreises</b> sowie der <b>Währung.</b>

## Änderungen zur Version 1.3:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
MEA				Aufnahme der <b>Verrechnungsmenge in</b> Verbindung mit Gelieferter Menge (QTY+12..) bei Mengenvariablen Artikeln.
IMD				<b>Segment IMD</b> zur Artikelbeschreibung <b>hinzugefügt.</b>

## Änderungen zur Version 1.4:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
RFF	1154			<b>Aufnahme</b> von Biokontrollnummer des Lieferanten  <b>Änderung</b> in den Anmerkungen zum Segment (Bestellreferenz ohne Bestellnummer).
SG 17 / IMD	7009			Kennzeichen BIO zur Abbildung von BIO - Artikeln <b>hinzugefügt.</b>  Qualifier VQ zur Kennzeichnung von mengenvariablen Artikeln <b>hinzugefügt.</b>
SG 17 / QTY				<b>Änderung</b> des Status vom Qualifier 59 von Kann auf Muss.

## Änderungen zur Version 1.5:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
SG 17/ IMD	7009			Qualifier RC zur Kennzeichnung von Mehrweg -Behälter <b>hinzugefügt.</b>

## Änderungen zur Version 1.6:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
SG 17/PIA	4347			Qualifier 4 (=Ersatz für), zur Angabe der Nummer eines Produkts, das durch den im LIN-Segment angegebenen Artikel ersetzt wurde, <b>hinzugefügt.</b>
SG 17/PIA	7143			Qualifier SRV (= EAN.UCC Internationale Artikelnummer/Global Trade Item Number, EAN/GTIN) <b>hinzugefügt.</b>

## Änderungen zur Version 1.7:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
SG 17 / QTY	C186/6063			Qualifier 192 (= Menge ohne Berechnung) zur Angabe der Liefermenge ohne Berechnung <b>hinzugefügt.</b>
SG18 / RFF	C506			RFF Segment mit dem Qualifier ON (=Auftrags-/Bestellnummer (Käufer) <b>hinzugefügt.</b>
SG18 / DTM	C507			DTM Segment mit dem Qualifier 171 (=Referenzdatum/-zeit) <b>hinzugefügt.</b>
SG22 / PCI	4233			PCI Segment mit folgenden Qualifier: <b>36E</b> (= Ausgezeichnet mit der Chargennummer), <b>38E</b> (=Ausgezeichnet mit dem Verfallsdatum); <b>39E</b> (=Ausgezeichnet mit der MHD) <b>hinzugefügt.</b>
SG22 / DTM	C507			DTM Segment mit folgenden Qualifier: <b>361</b> (Mindesthaltbarkeitsdatum ) und <b>36</b> (=Verfalldatum) <b>hinzugefügt.</b>
SG23 /GIN	7405			GIN Segment mit dem Qualifier BX (=Chargennummer) <b>hinzugefügt.</b>

## Änderungen zur Version 1.8:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
<b>SG 17/PIA</b>	C212/7143			Qualifier IN (=Artikelnummer des Käufers) im DE7143 <b>hinzugefügt.</b>
<b>SG 17/PIA</b>				Anmerkung betreffend der Artikelnummer des Käufers (= zusätzlichen Produktidentifikation) <b>hinzugefügt.</b>

## Änderungen zur Version 1.9:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
UNB	S002/0004 S003/0010			Es wurde im DE0004 und DE0010 folgender Text:“ GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung) (n13)“ <b>hinzugefügt.</b>
SG2/NAD	C082/3039			Es wurde im DE3039 folgender Text: „GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung)-Format (n13)“ <b>hinzugefügt.</b>
SG17/MOA				<b>Anmerkung</b> zum MOA Segment wurden <b>erweitert.</b>
SG17/PIA	C212/7143			Qualifier <b>GD</b> (Artikel- gruppennummer/Produkt- klassifikationscode einer Branche (EAN-Code) ) im DE7143 <b>hinzugefügt.</b>
SG17/PIA				<b>Anmerkung</b> zum Qualifier GD(Artikelgruppennummer/ Produktklassifikationscode einer Branche des Bestellers) <b>hinzugefügt.</b>
Beispiel am Ende der Datei				Das Beispiel am Ende der Guideline (siehe PIA Segment) wurde <b>erweitert.</b>

## Änderungen zur Version 2.0:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
SG17/DTM				Segment DTM zur <b>Abbildung</b> von Fangdatum (Fische und Meeresfrüchte) / <a href="#">EU-LMIV</a> <b>hinzugefügt.</b>
SG17/FTX				Segment FTX zur <b>Abbildung</b> von folgenden Daten <b>hinzugefügt:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Labelinformation</b> (Fische und Meeresfrüchte) / <a href="#">EU- LMIV</a></li> <li>- <b>Fangmethode</b> (Fische und Meeresfrüchte) / <a href="#">EU-LMIV</a></li> <li>- <b>Fangzone</b> (Fische und Meeresfrüchte) / <a href="#">EU- LMIV</a></li> </ul>

				- <b>Produktionsmethode</b> (Fische und Meeresfrüchte) / EU-LMIV
--	--	--	--	---

### Änderungen zur Version 2.1:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
SG17/IMD				Im IMD Segment wurde folgende Abbildung <b>hinzugefügt.</b>  - Herkunftstort/Name / EU-LMIV
SG17/ALI				Segment ALI auf der Positionsebene zur Abbildung von folgenden Daten <b>hinzugefügt.</b>  - Angabe des Ursprungslandes/ EU-LMIV
Anhang				Erklärung und Beispiele für Abbildung „FISCHE“ im Anhang <b>hinzugefügt.</b>

### Änderungen zur Version 2.2:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
SG17/IMD	7077 C272/7081 C273/7009			Es wurde im IMD Segment der Begriff „ <b>Fische und Meeresfrüchte/ wissenschaftlicher Name,</b> “ <b>hinzugefügt.</b>  Folgende Angaben wurden hinzugefügt: 7077 Qualifer B C272/7081 Qualifier SCT C272/3055 Qualifier 9 = GS1 C273/7009 Qualifier LAU
SG17/FTX	4451 C107/4441			Es wurde im FTX Segment <b>MwSt.-Angabe in Prozent</b> <b>hinzugefügt.</b>  Folgende Angaben wurde hinzugefügt: 4451 Qualifier TXD

				C107/4441 Qualifier TAX
--	--	--	--	-------------------------

### Änderungen zur Version 2.3:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
SG17/IMD				Es wurde das <b>IMD</b> Segment (Herkunftsart/Name) um das Bundesgesetz/Verordnung 65/Jahrgang 2023 <b>ergänzt</b> .
SG20/LOC				Es wurde das <b>LOC</b> Segment zur Abbildung von Herkunftskennzeichnung in strukturierter Form <b>hinzugefügt</b> .
<b>Beispiel im Anhang</b>				Beispiel im Anhang wurde um Herkunftskennzeichnung in Textform und strukturierter Form <b>ergänzt</b> .

### Änderungen zur Version 2.4:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
SG17/IMD	C273/7009			Qualifier <b>NRC</b> (=Einwegpfand) und eine Anmerkung zur Abbildung von Einwegpfand wurden <b>hinzugefügt</b> .  Es wurde auch eine einheitliche EAN/GTIN <b>901094500011</b> für alle Einwegbehälter <b>hinzugefügt</b>

## Einleitung

Diese Anwendungsempfehlung beschreibt die **elektronische Lieferavis** (DESADV), wie sie von der Initiative **GASTRO Austria** definiert wurde.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Dokumentation nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Austria erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber der GS1 Austria sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Nachrichtenbeschreibung unterliegen dem Copyright der GS1 Austria und dürfen auch

auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung der GS1 Austria vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

## Aufbau der Nachrichtenbeschreibung

1. Nachrichtenstruktur
2. Business Terms
3. Segmentbeschreibung

## Nachrichtenstruktur (Message Structure Chart)

Die Nachrichtenstruktur (Message Structure Chart) ist eine sequentielle Auflistung, die den Nachrichtentyp in der Reihenfolge anzeigt, in der die Daten für die Übertragung formatiert werden müssen.

Die Nachrichtenstruktur sollte immer von oben nach unten und von links nach rechts gelesen werden.

Beispiel einer Nachrichtenstruktur:

<b>Kopf-Teil</b>			
UNH	1	M	1 NACHRICHTEN-KOPFSEGMENT
BGM	2	M	1 Beginn der Nachricht
DTM	3	+	1 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG1		C	10 RFF-DTM
RFF	4	M	1 Referenzangaben
DTM	5	C	10 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
<b>Positions-Teil</b>			
SG2		C	100 FTX-SG3
FTX	6	M	1 Freier Text
SG3		C	100 NAD-SG4
NAD	7	M	1 Name und Anschrift
SG4	*	C	5 CTA-COM
CTA	8	M	1 Ansprechpartner
COM	9	C	5 Kommunikationsverbindung
<b>Summen-Teil</b>			
UNT	10	M	1 NACHRICHTEN-ENDESEGMENT

Diese Linien zeigen die Struktur einer Segmentgruppe in der Nachricht. Ist eine Segmentgruppe Bestandteil einer anderen Segmentgruppe, sind weitere Linien vorhanden.

Angabe des Segmentbezeichners in der Reihenfolge, in der er in der Nachricht vorkommt.

EDIFACT-Status des Segments. EDIFACT-Stati "M" (Muss) müssen in der Nachricht enthalten sein. EDIFACT-Stati "C" (Kann, Conditionally) werden in der Verantwortung des Anwenders in die Nachricht eingefügt.

Kennzeichnung von Segmenten, die in EANCOM® 2002 neu sind.

EDIFACT-Segmentname

EDIFACT-Segmentgruppennamen

Angabe wie oft das Segment an dieser Stelle in der Nachricht verwendet werden darf (z. B. "C 10" bedeutet, dass das Segment zwischen 0 und 10-mal verwendet werden kann; "M 10" bedeutet, dass das Segment mindestens einmal verwendet werden muss und bis zu 10-mal verwendet werden darf).

Laufende Nummer des Segments innerhalb eines EANCOM®-Nachrichtentyps.

Neue Struktur der Nachricht (z. B. Segmentgruppe verschoben)

Angabe des Abschnitts in einer Nachricht

## Business Terms

Die Business Terms Tabelle bietet einen schnellen Überblick über die definierten Felder und deren Zuordnung zu Segmenten innerhalb der jeweiligen EANCOM-Nachricht.

Spalte	Inhalt
<b>Feldname</b>	Kurzbezeichnung des Datenfeldes
<b>Beschreibung</b>	nähere Erläuterungen, Begriffsbestimmungen zum Datenfeld
<b>Status</b>	M = Muss-Feld (verpflichtender Teil der Nachricht) K = Kann-Feld (kann in Abstimmung mit dem EDI-Partner verwendet werden)
<b>Format</b>	A/N = alphanumerisch N = numerisch mit Angabe der Vor- und Nachkommastellen z. B.: N 3+2 bedeutet 3 Vor- und 2 Nachkommastellen D = Datum-Uhrzeit: D2 = WW D8 = JJJJMMTT D12 = JJJJMMTTHHMM D24 = JJJJMMTTHHMMJJJJMMTTHHMM
<b>Segment</b>	Name des Segments, in welches dieses Feld einzustellen ist
<b>Datenelement</b>	Name des Datenelements, in welches dieses Feld einzustellen ist

## Segmentbeschreibung

Die Segmentbeschreibung legt die Verwendung der Segmente im Detail fest. Der Kopfteil der Segmentbeschreibung beinhaltet die gleichen Informationen pro Segment wie die Nachrichtenstruktur. (Segmentname, Status, Wiederholhäufigkeit, Segmentnummer).

Für die anschließenden Felder gilt:

Spalte	Inhalt
<b>Datenelement/Datenelementgruppe</b>	4-stellige numerische Kennung und Name (gemäß EDIFACT)
<b>EDIFACT</b>	Status gemäß EDIFACT M Mandatory C Conditional  Format gemäß EDIFACT a alphabetische Zeichen n numerische Zeichen an alphanumerische Zeichen a3 3 alphabetische Zeichen fester Länge n3 3 numerische Zeichen fester Länge an3 3 alphanumerische Zeichen fester Länge a..3 bis zu 3 alphabetische Zeichen n..3 bis zu 3 numerische Zeichen an..3 bis zu 3 alphanumerische Zeichen Die Felder Status und Format sind als Information angeführt.

<b>ANW (Anwendung)</b>	<p>Legt den Status einzelner Datenelementgruppen/Datenelemente fest</p> <p>M = Muss-Feld (verpflichtender Teil der Nachricht)</p> <p>R = Muss-Feld (verpflichtender Teil der Nachricht)</p> <p>D = Abhängig (Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements von bestimmten Bedingungen abhängt, die in entsprechenden Hinweisen beschrieben sind.)</p> <p>O = Optional (Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements optional ist und die Verwendung dem Ermessen des Anwenders unterliegt; muss mit dem EDI-Partner abgesprochen werden)</p> <p>N = Nicht verwendet (Gibt an, dass dieses Element nicht verwendet wird; bei Gruppendatenelementen wird nur bei diesen der Status angegeben, dieser gilt für alle darin enthaltenen Datenelemente)</p>
<b>* (Restricted)</b>	<p>Ein (*) in dieser Spalte bedeutet, dass EANCOM bei diesem Feld nur bestimmte Codewerte zulässt (nur zur Information)</p>
<b>Beschreibung</b>	<p>Zusätzliche Information zu diesem Element. Es sind hier zulässige Qualifier angeführt.</p>

## Liefermeldung

<b>UNA</b>	1	<b>C</b>	1	Trennzeichen-Vorgabe
<b>UNB</b>	2	<b>M</b>	1	Nutzdaten-Kopfsegment
<b>UNH</b>	3	<b>M</b>	1	Nachrichten-Kopfsegment
<b>BGM</b>	4	<b>M</b>	1	Beginn der Nachricht
<b>DTM</b>	5	<b>M</b>	2	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
<b>SG1</b>		<b>M</b>	3	RFF-DTM
<b>RFF</b>	6	<b>M</b>	1	Referenzangaben
<b>DTM</b>	7	<b>C</b>	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
<b>SG2</b>		<b>M</b>	5	NAD-SG3
<b>NAD</b>	8	<b>M</b>	1	Name und Anschrift
<b>SG3</b>		<b>C</b>	1	RFF
<b>RFF</b>	9	<b>M</b>	1	Referenzangaben
<b>SG10</b>		<b>M</b>	1	CPS-SG17
<b>CPS</b>	10	<b>M</b>	1	Verpackungshierarchie in der Sendung
<b>SG17</b>		<b>M</b>	9999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG18-SG20-SG22
<b>LIN</b>	11	<b>M</b>	1	Positionsdaten
<b>PIA</b>	12	<b>C</b>	4	Zusätzliche Produktidentifikation
<b>IMD</b>	13	<b>C</b>	7	Produkt-/Leistungsbeschreibung
<b>MEA</b>	14	<b>C</b>	1	Maße und Gewichte
<b>QTY</b>	15	<b>M</b>	3	Menge
<b>ALI</b>	16	<b>C</b>	1	Zusätzliche Angaben
<b>DTM</b>	17	<b>C</b>	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
<b>FTX</b>	18	<b>C</b>	99	Freier Text
<b>MOA</b>	19	<b>C</b>	1	Geldbetrag
<b>SG18</b>		<b>C</b>	1	RFF-DTM
<b>RFF</b>	20	<b>M</b>	1	Referenzangaben
<b>DTM</b>	21	<b>C</b>	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
<b>SG20</b>		<b>C</b>	4	LOC
<b>LOC</b>	22	<b>M</b>	1	Ortsangabe
<b>SG22</b>		<b>C</b>	3	PCI-DTM-SG23
<b>PCI</b>	23	<b>M</b>	1	Packstückkennzeichnung
<b>DTM</b>	24	<b>C</b>	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
<b>SG23</b>		<b>C</b>	1	GIN
<b>GIN</b>	25	<b>M</b>	1	Waren-Identifikationsnummer
<b>UNT</b>	26	<b>M</b>	1	Nachrichten-Endesegment
<b>UNZ</b>	27	<b>M</b>	1	Nutzdaten-Endesegment

Zuordnung der definierten Felder zu EANCOM

**BUSINESS TERMS**

Feldname	Beschreibung	Status	Format	Segment		Datenelement		
Nachrichtentyp	Qualifier für definierten Nachrichtentyp	M	A/N 3	BGM	C002	1001	Dokumentenname, Code	
Kennzeichen "Keine Bestellnummer"	NON = No order number	K	A/N 3	BGM	C002	1000	Dokumentenname	
Nummer der DESADV		M	A/N 16	BGM	C106	1004	Dokumentennummer	
Datum der DESADV		M	D 8	DTM	C507	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspann	
Lieferdatum und Uhrzeit		M	D 8	DTM	C507	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspann	
Bestellnummer	Bestellnummer, vom Käufer vergeben	K	A/N 16	SG1	RFF	C506	1154	Referenz, Identifikation
Lieferschein	Identifikation des (Papier-)Lieferscheins	M	A/N 16	SG1	RFF	C506	1154	Referenz, Identifikation
Biokontrollnummer	Biokontrollnummer des Lieferanten	K	A/N 35	SG1	RFF	C506	1154	Referenz, Identifikation
Bestelldatum		K	D 8	SG1	DTM	C507	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspann
Käufer	GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung)	M	N 13	SG2	NAD	C082	3039	Beteiligter, Identifikation
Lieferant	GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung)	M	N 13	SG2	NAD	C082	3039	Beteiligter, Identifikation
Lieferanschrift	GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung), nur wenn abweichend vom Käufer	K	N 13	SG2	NAD	C082	3039	Beteiligter, Identifikation
Besteller	GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung), nur wenn abweichend vom Käufer	K	N 13	SG2	NAD	C082	3039	Beteiligter, Identifikation
Rechnungsempfänger	GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung)	K	N 13	SG2	NAD	C082	3039	Beteiligter, Identifikation

Zuordnung der definierten Felder zu EANCOM

**BUSINESS TERMS**

Feldname	Beschreibung	Status	Format	Segment		Datenelement		
Interne Lieferanschriftnummer	in Verbindung mit Lieferanschrift	K	A/N 20	SG3	RFF	C506	1154	Referenz, Identifikation
Artikel	EAN mit der bestellt wurde	M	N 14	SG17	LIN	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer
Zusätzliche Artikelnummer	vergeben vom Lieferanten oder vergeben vom Käufer	K	A/N 35	SG17	PIA	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer
Produktidentifikation	interne Nummer des Lieferanten, wenn keine GTIN vorhanden	M	A/N 35	SG17	PIA	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer
Artikelgruppennummer / Produktklassifikationscode einer Branche des Bestellers		K	A/N 10	SG17	PIA	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer
Ersatzartikel		K	A/N 35	SG17	PIA	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer
Kennzeichen für mengenvariablen Artikel		K	A/N 3	SG17	IMD	C273	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, C
Kennzeichen für Mehrweg-Behälter		K	A/N 3	SG17	IMD	C273	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, C
Kennzeichen für BIO-Produkte		K	A/N 3	SG17	IMD	C273	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, C

Zuordnung der definierten Felder zu EANCOM

**BUSINESS TERMS**

Feldname	Beschreibung	Status	Format	Segment	Datenelement		
Fische und Meeresfrüchte/ wissenschaftlicher Name	codiert nach FAO	K	A/N 3	SG17 IMD	C273	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, C
Kennzeichen für Einwegpfand		K	A/N 3	SG17 IMD	C273	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, C
Artikeltext	Bezeichnung des Artikels	K	A/N 70	SG17 IMD	C273	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung
Herkunftsort	der Primärzutat (EU-LMIV)	K	A/N 2X256	SG17 IMD	C273	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung
Fische und Meeresfrüchte/ wissenschaftlicher Name	Text	K	A/N 2X256	SG17 IMD	C273	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung
Gelieferte Menge für Verrechnung		K	N 7+3	SG17 MEA	C174	6314	Meßwert
Gelieferte Menge		M	N 7+3	SG17 QTY	C186	6060	Menge
Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit		M	N 7+3	SG17 QTY	C186	6060	Menge
Liefermenge	Liefermenge ohne Verrechnung bezogen auf EAN	K	N 7+3	SG17 QTY	C186	6060	Menge
Ursprungsland	EU - LMIV	K	A/N 3	SG17 ALI		3239	Ursprungsland, Code

Zuordnung der definierten Felder zu EANCOM

**BUSINESS TERMS**

Feldname	Beschreibung	Status	Format	Segment	Datenelement		
Fische und Meeresfrüchte: Fangdatum	EU-LMIV	K	D 8; D16	SG17 DTM	C507	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspann
Fische und Meeresfrüchte: Labelinformation, codiert	EU-LMIV	K	A/N 20x512	SG17 FTX	C108	4440	Freier Text
Fische und Meeresfrüchte: Fangmethode, codiert	EU-LMIV	K	A/N 10X512	SG17 FTX	C108	4440	Freier Text
Fische und Meeresfrüchte: Fangzone (Haupt/ Subfangzone), codiert	EU-LMIV	K	A/N 10X512	SG17 FTX	C108	4440	Freier Text
Fische und Meeresfrüchte: Produktionsmethode), codiert	EU-LMIV	K	A/N 10X512	SG17 FTX	C108	4440	Freier Text
MwSt.-Angabe in Prozent		K	N 2+2	SG17 FTX	C108	4440	Freier Text
Nettoeinkaufspreis pro Einheit	ohne MwSt.	K	N7+4	SG17 MOA	C516	5004	Geldbetrag
Bestellnummer des Käufers		K	A/N 35	SG18 RFF	C506	1154	Referenz, Identifikation
Bestelldatum	Datum der Bestellung	K	D 8	SG18 DTM	C507	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspann

Zuordnung der definierten Felder zu EANCOM

**BUSINESS TERMS**

Feldname	Beschreibung	Status	Format	Segment	Datenelement
Herkunftskennzeichnung	Fleisch, Milch und Milchprodukte, Ei und Eiprodukte ( strukturiertes/codiertes Form)	K	A/N..5	SG20 LOC	C517 3225 Ortsangabe, Code
Herkunftskennzeichnung	Geburtsland, Aufzucht (Mast) Land, Schlachtland, Zerlegeland (in strukturiertes/codiertes Form)	K	A/N 3	SG20 LOC	C517 3225 Ortsangabe, Code
Ablaufdatum	als Datumsangabe	K	D 8	SG22 DTM	C507 2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne
Verfalldatum	als Datumsangabe	K	D 8	SG22 DTM	C507 2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne
Chargennummer		K	A/N 35	SG23 GIN	C208 7402 Objekt, Identifikation

UNA - C		1 - Trennzeichen-Vorgabe			
Funktion :		Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.			
Segmentnummer :		1			
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung	
<b>UNA1 Gruppenelement-Trennzeichen</b>	M an1	<b>M</b>	*	Wird verwendet als Trennzeichen zwischen Gruppenelementen innerhalb einer Datenelementgruppe (Standardwert: ":")	
<b>UNA2 Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen</b>	M an1	<b>M</b>	*	Wird verwendet als Trennzeichen zwischen zwei einzelnen Datenelementen oder zwischen Datenelementgruppen (Standardwert: "+")	
<b>UNA3 Dezimalzeichen</b>	M an1	<b>M</b>	*	Wird verwendet zur Angabe des Zeichens, welches als Dezimalzeichen verwendet wird (Standardwert: ".").	
<b>UNA4 Freigabezeichen</b>	M an1	<b>M</b>	*	Wird verwendet zur Wiederherstellung der ursprünglichen Bedeutung des Zeichens (Standardwert: "?").	
<b>UNA5 Reserviert für spätere Verwendung</b>	M an1	<b>M</b>	*	Standardwert: Leerzeichen	
<b>UNA6 Segment-Endezeichen</b>	M an1	<b>M</b>	*	Wird verwendet zur Angabe des Segmentendes (Standardwert: "'")	
<u>Anmerkung zum Segment</u>					
Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu informieren, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden.					
Bei Verwendung der Standard-Trennzeichen muss das UNA-Segment nicht gesendet werden. Wenn es gesendet wird, muss es dem UNB-Segment unmittelbar vorangehen und die vier Trennzeichen (Positionen UNA1, UNA2, UNA4 und UNA6) enthalten, die vom Sender der Übertragungsdatei ausgewählt wurden.					
Unabhängig davon, ob ein oder mehrere Trennzeichen geändert wurden, müssen alle Datenelemente dieses Segments gefüllt werden (d. h. wenn Standardwerte zusammen mit anwenderdefinierten Werten verwendet werden, müssen sowohl Standard- als auch anwenderdefinierte Werte angegeben werden).					
Die Angabe der Trennzeichen im UNA-Segment erfolgt ohne Verwendung von Trennzeichen zwischen den Datenelementen.					
Die Anwendung des UNA-Segments ist erforderlich, wenn andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwendet werden.					
Beispiel: UNA:+.?'					

UNB - M		1 - Nutzdaten-Kopfsegment			
Funktion :		Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.			
Segmentnummer :		2			
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>S001</b>	<b>Syntax-Bezeichner</b>	M	<b>M</b>		
0001	Syntax-Kennung	M a4	<b>M</b>	*	UNOA = UN/ECE Zeichensatz A UNOB = UN/ECE Zeichensatz B UNOC = UN/ECE Zeichensatz C UNOD = UN/ECE Zeichensatz D UNOE = UN/ECE Zeichensatz E UNOF = UN/ECE Zeichensatz F
0002	Syntax-Versionsnummer	M n1	<b>M</b>	*	3 = Version 3
<b>S002</b>	<b>Absender der Übertragungsdatei</b>	M	<b>M</b>		
0004	Absenderbezeichnung	M an..35	<b>M</b>		GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung) (n 13)
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	<b>R</b>	*	14 = EAN International
0008	Adresse für Rückleitung	C an..14	<b>N</b>		
<b>S003</b>	<b>Empfänger der Übertragungsdatei</b>	M	<b>M</b>		
0010	Empfängerbezeichnung	M an..35	<b>M</b>		GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung) (n13)
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	<b>R</b>	*	14 = EAN International.
0014	Weiterleitungsadresse	C an..14	<b>O</b>		
<b>S004</b>	<b>Datum/Uhrzeit der Erstellung</b>	M	<b>M</b>		
0017	Datum der Erstellung	M n6	<b>M</b>		JJMMTT
0019	Uhrzeit der Erstellung	M n4	<b>M</b>		HHMM
<b>0020</b>	<b>Datenaustauschreferenz</b>	M an..14	<b>M</b>		Eindeutige Referenz zur Identifikation der Übertragungsdatei (Interchange). Vergeben vom Sender.
<b>S005</b>	<b>Referenz/Paßwort des Empfängers</b>	C	<b>O</b>		
0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	M an..14	<b>M</b>		
0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	C an2	<b>O</b>		
<b>0026</b>	<b>Anwendungsreferenz</b>	C an..14	<b>O</b>		Angabe des Nachrichtentyps, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält
<b>0029</b>	<b>Verarbeitungspriorität, Code</b>	C a1	<b>O</b>		
<b>0031</b>	<b>Bestätigungsanforderung</b>	C n1	<b>O</b>		
<b>0032</b>	<b>Austauschvereinbarungskennung</b>	C an..35	<b>O</b>	*	EANCOM....
<b>0035</b>	<b>Test-Kennzeichen</b>	C n1	<b>O</b>		1 = Testübertragung
<u>Anmerkung zum Segment</u>					
Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei. Das Prinzip des UNB-Segments ist gleich dem eines physischen Umschlags, der einen oder mehrere Briefe oder Dokumente umschließt und angibt, an wen er gesendet werden soll bzw. von wem der Umschlag					

gekommen ist.

DE 0001: Der empfohlene (Standard-) Zeichensatz zur Anwendung von EANCOM® im internationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz A (UNOA). Sollten Anwender andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwenden wollen, sollte eine Vereinbarung diesbezüglich vor Beginn des Datenaustausches auf bilateraler Basis geschlossen werden.

DE 0004 und DE 0010: In EANCOM® wird die Verwendung der Globalen Lokationsnummer Global Location Number (GLN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei empfohlen.

DE 0008: Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im System des Senders zu informieren, an die die Antwortdateien gesendet werden müssen. Es wird empfohlen, die GLN für diesen Zweck zu verwenden.

DE 0014: Die Weiterleitungsadresse, die ursprünglich vom Empfänger der Übertragungsdatei bereitgestellt wurde, wird vom Sender benutzt, um dem Empfänger die Adresse im System des Empfängers mitzuteilen, an die die Übertragungsdatei geleitet werden soll. Es wird empfohlen, die GLN für diesen Zweck zu verwenden.

DEG S004: Datums- und Zeitangaben in dieser Datenelementgruppe entsprechen dem Datum und der Uhrzeit, an dem der Sender die Übertragungsdatei erstellt hat. Diese Datums- und Zeitangaben müssen nicht notwendigerweise mit den Datums- und Zeitangaben der enthaltenen Nachrichten übereinstimmen.

DE 0020: Die Datenaustauschreferenznummer wird vom Sender der Übertragungsdatei generiert und dient der eindeutigen Identifikation jeder Übertragungsdatei. Sollte der Sender der Übertragungsdatei Datenaustauschreferenzen wiederverwenden wollen, wird empfohlen, jede Nummer für mindestens drei Monate nicht zu verwenden, bevor sie wieder benutzt wird. Zur Sicherstellung der Eindeutigkeit sollte die Datenaustauschreferenz immer mit der Absenderidentifikation (DE 0004) verbunden werden.

DEG S005: Die Anwendung eines Passwortes muss von den Datenaustauschpartnern vorab bilateral vereinbart werden.

DE 0026: Dieses Datenelement wird zur Identifikation des Anwendungsprogramms im System des Empfängers benutzt, an dass die Übertragungsdatei geleitet wird. Dieses Datenelement darf nur benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält (z. B. nur Rechnungen). Die verwendete Referenz in diesem Datenelement wird vom Sender der Übertragungsdatei festgelegt.

DE 0031: Dieses Datenelement wird benutzt, um anzugeben, ob eine Bestätigung gefordert wird. Zur Bestätigung des Erhalts einer Übertragungsdatei sollten die EANCOM®-Nachrichten APERAK oder CONTRL verwendet werden. Die EANCOM®-Nachricht CONTRL kann zusätzlich benutzt werden, um anzugeben, dass eine Übertragungsdatei wegen Syntaxfehlern zurückgewiesen wurde.

DE 0032: Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM® muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel:

UNB+UNOA:3+5412345678908:14+8798765432106:14+020102:1000+12345555+++++EANCOMREF 52'

UNH - M 1 - Nachrichten-Kopfsegment				
Funktion : Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.				
Segmentnummer : 3				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>0062 Nachrichten-Referenznummer</b>	M an..14	<b>M</b>		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachricht im Datenaustausch. Identisch mit DE0062 im UNT, vergeben vom Sender.
<b>S009 Nachrichten-Kennung</b>	M	<b>M</b>		
0065 Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	<b>M</b>	*	DESADV = Liefermeldung
0052 Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	<b>M</b>	*	D = Entwurfs-Version
0054 Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	<b>M</b>	*	01B = Ausgabe 2001 - B
0051 Verwaltende Organisation	M an..2	<b>M</b>	*	UN = UN/CEFACT
0057 Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	<b>R</b>	*	EAN007 = EAN Versionsnummer (EAN-Code)
<b>0068 Allgemeine Zuordnungs-Referenz</b>	C an..35	<b>N</b>		
<b>S010 Status der Übermittlung</b>	C	<b>N</b>		
0070 Übermittlungsfolgenummer	M n..2			
0073 Erste und letzte Übermittlung	C a1			
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Beispiel: UNH+ME000001+DESADV:D:01B:UN:EAN007'				

BGM - M		1 - Beginn der Nachricht			
Funktion :		Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.			
Segmentnummer :		4			
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>C002</b>	<b>Dokumenten-/ Nachrichtenname</b>	C	<b>R</b>		
1001	Dokumentenname, Code	C an..3	<b>R</b>	*	351 = Liefermeldung
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>N</b>		
1000	Dokumentenname	C an..35	<b>O</b>	*	NON = No order number
<b>C106</b>	<b>Dokumenten-/Nachrichten- Identifikation</b>	C	<b>R</b>		
1004	Dokumentennummer	C an..35	<b>R</b>		Nummer der Liefermeldung vergeben vom Sender des Dokuments
1056	Versionsnummer	C an..9	<b>N</b>		
1060	Revisionsnummer	C an..6	<b>N</b>		
<b>1225</b>	<b>Nachrichtenfunktion, Code</b>	C an..3	<b>R</b>	*	9 = Original
<b>4343</b>	<b>Art der Antwort, Code</b>	C an..3	<b>N</b>		
<u>Anmerkung zum Segment</u>					
- Nachrichtentyp - Liefermeldung (DE1001 = 351); Mussfeld; A/N 3					
- Kennzeichen "Keine Bestellnummer" (DE1000 = NON) ; Kannfeld; A/N 3					
- Nummer der Liefermeldung (DE1004); Mussfeld; A/N 16					
BGM+351+8090+9'					
DE1004: In diesem Datenelement wird die Nummer der Liefermeldung (DESADV) übermittelt.					
DE1000: Normalerweise wird die Bestellnummer aus der Bestellung in allen Folgenachrichten (siehe RFF-Segment) als Referenznummer mitgegeben. Es gibt aber auch Fälle, wo keine Bestellung mit Bestellnummer der DESADV vorangeht. Für diesen Anwendungsfall ist das Kennzeichen NON = No Order Number zu senden!					

DTM - M                    2 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne					
Funktion                    :            Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
Segmentnummer        :    5					
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>C507</b>	<b>Datum/Uhrzeit/Zeitspanne</b>	M	<b>M</b>		
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*	137 = Dokumenten/Nachrichten Datum 17 = Lieferdatum
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	<b>R</b>		
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	<b>R</b>	*	102 = JJJJMMTT
<u>Anmerkung zum Segment</u>					
- Datum der DESADV (DE2005 = 137); Mussfeld; D 8 DTM+137:20050322:102'					
- Lieferdatum (DE2005 = 17); Mussfeld; D 8 DTM+17:20050425:102'					

SG1 - M	3 - RFF-DTM			
RFF - M	1 - Referenzangaben			
Funktion :	Zur Angabe einer Referenz.			
Segmentnummer :	6			
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>C506 Referenz</b>	M	<b>M</b>		
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*	ON = Bestellnummer DQ = Lieferscheinnummer XC1 = Produktzertifikationsnummer (EAN-Code)
1154 Referenz, Identifikation	C an..70	<b>R</b>		
1156 Zeilennummer	C an..6	<b>N</b>		
4000 Referenzversion, Identifikation	C an..35	<b>N</b>		
1060 Revisionsnummer	C an..6	<b>N</b>		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
- Bestellnummer (DE1153 = ON); Kannfeld; A/N 16 RFF+ON:234'				
Falls keine Bestellnummer bei Auftragsvergabe vergeben wurde, dann muss im BGM DE1000 der Qualifier NON gesendet werden!				
Im Fall, wenn keine Bestellnummer vorhanden ist, sondern nur ein Bestelldatum und dieses Datum als Bestellreferenz einzugeben ist, muss der Qualifier NON sowohl im BGM DE1000 als auch im RFF DE1154 anstatt von einer Referenznummer gesendet werden. Im RFF Segment fungiert dieser aber nur als Platzhalter, da bereits im BGM ein Workaround eingeleitet ist.				
BGM+351:::NON+200099+9' ..... RFF+ON:NON' DTM+171:20022009:102'				
- Nummer des (Papier-)Lieferscheins (DE1153 = DQ); Mussfeld; A/N 16 RFF+DQ:987'				
- Biokontrollnummer des Lieferanten (DE1153 = XC1); Kannfeld; A/N 35 RFF+XC1:AT-N-01-BIO'				

SG1 - M                    3 - RFF-DTM				
DTM - C                    1 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne				
Funktion                    :            Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.				
Segmentnummer        :    7				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>C507 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne</b>	M	<b>M</b>		
2005 Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*	171 = Referenzdatum/-zeit
2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	<b>R</b>		
2379 Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	<b>R</b>	*	102 = JJJMMTT
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
- Datum der Bestellung (DE2005 = 171); Kannfeld; D 8 DTM+171:20050320:102'				

SG2 - M	5 - NAD-SG3				
NAD - M	1 - Name und Anschrift				
Funktion :	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.				
Segmentnummer :	8				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung	
<b>3035</b> <b>Beteiligter, Qualifier</b>	M an..3	<b>M</b>	*	BY = Käufer SU = Lieferant DP = Lieferanschrift OB = Besteller IV = Rechnungsempfänger	
<b>C082</b> <b>Identifikation des Beteiligten</b>	C	<b>D</b>			
3039 Beteiligter, Identifikation	M an..35	<b>M</b>		GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung)- Format (n13)	
1131 Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>R</b>	*	9 = EAN (International Article Numbering Association)	
<b>C058</b> <b>Name und Anschrift</b>	C	<b>N</b>			
3124 Zeile für Name und Anschrift	M an..35				
3124 Zeile für Name und Anschrift	C an..35				
3124 Zeile für Name und Anschrift	C an..35				
3124 Zeile für Name und Anschrift	C an..35				
3124 Zeile für Name und Anschrift	C an..35				
<b>C080</b> <b>Name des Beteiligten</b>	C	<b>N</b>			
3036 Beteiligter	M an..35				
3036 Beteiligter	C an..35				
3036 Beteiligter	C an..35				
3036 Beteiligter	C an..35				
3036 Beteiligter	C an..35				
3045 Format für den Namen des Beteiligten, Code	C an..3				
<b>C059</b> <b>Straße</b>	C	<b>N</b>			
3042 Straße und Hausnummer oder Postfach	M an..35				
3042 Straße und Hausnummer oder Postfach	C an..35				
3042 Straße und Hausnummer oder Postfach	C an..35				
3042 Straße und Hausnummer oder Postfach	C an..35				
<b>3164</b> <b>Ort</b>	C an..35	<b>N</b>			
<b>C819</b> <b>Region/Bundesland, Einzelheiten</b>	C	<b>N</b>			
3229 Name einer Region/eines Bundeslandes, Code	C an..9				

Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
1131 Codeliste, Code	C an..17			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
3228 Region/Bundesland	C an..70			
<b>3251 Postleitzahl, Code</b>	C an..17	N		
<b>3207 Ländername, Code</b>	C an..3	N		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder:				
- Käufer (DE3035 = BY); Mussfeld; N 13 NAD+BY+9012345000004::9'				
- Lieferant (DE3035 = SU); Mussfeld; N 13 NAD+SU+9012345000011::9'				
- Lieferanschrift (DE3035 = DP); Kannfeld; N 13 NAD+DP+9012345000028::9'				
Falls keine GLN für die Lieferanschrift verwendet werden kann, dann wird im folgenden RFF-Segment die Lieferanschrift durch die interne Lieferanschriftennummer identifiziert werden: NAD+DP' RFF+YC1:12345'				
- Besteller (DE3035 = OB); Kannfeld; N 13 NAD+OB+9012345000028::9'				
- Rechnungsempfänger (DE3035 = IV); Kannfeld; N 13 NAD+IV+9099999300414::9'				
DE 3039: Zur Firmenidentifikation wird ausschließlich die GLN verwendet.				

SG2 - M	5 - NAD-SG3			
SG3 - C	1 - RFF			
RFF - M	1 - Referenzangaben			
Funktion :	Zur Angabe einer Referenz.			
Segmentnummer :	9			
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>C506 Referenz</b>	M	<b>M</b>		
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*	YC1 = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)
1154 Referenz, Identifikation	M an..70	<b>M</b>		
1156 Zeilennummer	N an..6	<b>N</b>		
4000 Referenzversion, Identifikation	N an..35	<b>N</b>		
1060 Revisionsnummer	N an..6	<b>N</b>		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder:				
- Interne Lieferanschriftnummer (nur in Verbindung mit NAD+DP-Lieferanschrift); Kannfeld; A/N 20 RFF+YC1:12345'				

SG10 - M	1 - CPS-SG17			
CPS - M	1 - Verpackungshierarchie in der Sendung			
Funktion :	Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.			
Segmentnummer :	10			
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>7164 Hierarchie-Ebene, Identifikation</b>	M an..35	<b>M</b>		Durchlaufende Nummerierung erforderlich.
<b>7166 Übergeordnete Hierarchie-Ebene, Identifikation</b>	C an..35	<b>D</b>		
<b>7075 Verpackungsebene, Code</b>	C an..3	<b>N</b>		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Das CPS-Segment stellt den Trigger für den Positionsteil dar. Es kennzeichnet hier die gesamte Sendung.				
Siehe dazu das Beispiel am Ende dieses Dokuments.				
Beispiel: CPS+1'				

SG10 - M	1 - CPS-SG17			
SG17 - M	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG18-SG20-SG22			
LIN - M	1 - Positionsdaten			
Funktion :	Zur Angabe einer Position und der Unterposition.			
Segmentnummer :	11			
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>1082</b> <b>Positionsnummer</b>	C an..6	<b>R</b>		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Liefermeldung. Die Nummer muss innerhalb der Nachricht eindeutig und aufsteigend sein.
<b>1229</b> <b>Handlungsanforderung/-benachrichtigung, Code</b>	C an..3	<b>N</b>		
<b>C212</b> <b>Waren-/Leistungsnummer, Identifikation</b>	C	<b>D</b>		
7140    Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	<b>R</b>		Format n..14, EAN/GTIN - dies ist die Nummer des ausgelieferten Artikels
7143    Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	<b>R</b>	*	SRV = EAN.UCC Internationale Artikelnummer/Global Trade Item Number, EAN/GTIN
1131    Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>		
3055    Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>N</b>		
<b>C829</b> <b>Unterpositions-Informationen</b>	C	<b>N</b>		
5495    Anzeige für Unterposition, Code	C an..3	<b>N</b>		
1082    Positionsnummer	C an..6	<b>N</b>		
<b>1222</b> <b>Ebene, Nummer</b>	C n..2	<b>N</b>		
<b>7083</b> <b>Unterpositions-Zuordnung, Code</b>	C an..3	<b>N</b>		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
- Artikelidentifikation nach EAN (DE7140); Mussfeld; N 14 LIN+1+++9054321444441:SRV'				

SG10 - M	1 - CPS-SG17				
SG17 - M	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG18-SG20-SG22				
PIA - C	4 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Funktion :	Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.				
Segmentnummer :	12				
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>4347</b>	<b>Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier</b>	M an..3	<b>M</b>	*	1 = Zusätzliche Identifikation 5 = Produktidentifikation 4 = Ersatz für
<b>C212</b>	<b>Waren-/Leistungsnummer, Identifikation</b>	M	<b>M</b>		
7140	Produkt-/Leistungsnummer	M an..35	<b>M</b>		
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	M an..3	<b>M</b>	*	SA = Artikelnummer des Lieferanten SRV = EAN.UCC Internationale Artikelnummer/Global Trade Item Number, EAN/GTIN IN = Artikelnummer des Käufers GD = Artikelgruppennummer/ Produktklassifikationscode einer Branche
1131	Codeliste, Code	N an..17	<b>N</b>		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	N an..3	<b>N</b>		
<b>C212</b>	<b>Waren-/Leistungsnummer, Identifikation</b>	N	<b>N</b>		
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35			
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3			
1131	Codeliste, Code	C an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
<b>C212</b>	<b>Waren-/Leistungsnummer, Identifikation</b>	N	<b>N</b>		
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35			
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3			
1131	Codeliste, Code	C an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
<b>C212</b>	<b>Waren-/Leistungsnummer, Identifikation</b>	N	<b>N</b>		
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35			
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3			
1131	Codeliste, Code	C an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
<b>C212</b>	<b>Waren-/Leistungsnummer, Identifikation</b>	N	<b>N</b>		
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35			

Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
7143 Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	C an..3			
1131 Codeliste, Code	C an..17			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			

Anmerkung zum Segment

- Zusätzliche Produktidentifikation (DE4347 = 1); Artikelnummer des Lieferanten (DE7143=SA) Kannfeld; A/N 35  
PIA+1+ABF5682:SA'

- Zusätzliche Produktidentifikation (DE4347 = 1); Artikelnummer des Käufers (DE7143=IN) Kannfeld; A/N 35  
PIA+1+ABF5682:IN'

- Produktidentifikation; Mussfeld \*); A/N 35  
PIA+5+9438444:SA'

- Artikelgruppennummer/Produktklassifikationscode einer Branche des Bestellers. (DE7143 = GD); Kannfeld; A/N 10  
Beispielsweise kann der Code der Leistungsbeschreibung Lebensmittel (LB-LM) des Österreichischen Bundesheeres im  
Feld Artikelgruppennummer/Produktklassifikationscode erfasst werden.  
PIA+1+9383839:GD'

Ersatzartikel für (DE4347=4 +7140); Kannfeld; A/N 35  
PIA+4+9099999300432:SRV'

oder

PIA+4+39383:SA'

Ersatz für - Zur Angabe der Nummer eines Produkts, das durch den im LIN-Segment angegebenen Artikel ersetzt wurde.  
In der Liefermeldung kann diese Funktion dazu benutzt werden, um Geschäftspartner über die Artikelnummer des  
ursprünglich bestellten Produkts zu informieren, das durch das im LIN-Segment angegebene Produkt ersetzt wurde.  
In diesem Fall enthält das LIN-Segment die Nummer des gelieferten Artikels und das PIA enthält die Nummer des nicht  
verfügbaren Artikels.

\*) Wenn im LIN-Segment keine GTIN vorhanden ist, dann muss der Artikel über die interne Nummer des Lieferanten  
identifiziert werden!

SG10 - M	1 - CPS-SG17				
SG17 - M	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG18-SG20-SG22				
IMD - C	7 - Produkt-/Leistungsbeschreibung				
Funktion	: Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.				
Segmentnummer	: 13				
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>7077</b>	<b>Beschreibungsformat, Code</b>	C an..3	<b>M</b>	*	A = Langes Format C = Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation) B = Code und Text
<b>C272</b>	<b>Produkt/Leistung</b>	C	<b>D</b>		
7081	Produkt/Leistung, Code	C an..3	<b>R</b>	*	SCT = Wissenschaftlicher Name (Lateinischer Name)
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>R</b>	*	9 = GS1
<b>C273</b>	<b>Produkt-/Leistungsbeschreibung</b>	C	<b>M</b>		
7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	C an..17	<b>D</b>	*	BIO = BIO-Produkt VQ = Mengenvariables Produkt (EAN-Code) RC = Mehrweg-Behälter (EAN-Code) NRC = Einwegpfand ( (GS1-Code) PROVENANCE = Herkunftsort (CCG-Code) LAU = wissenschaftlicher Name codiert nach FAO
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>D</b>	*	294 = GS1 Austria 9 = EAN (International Article Numbering Association) 246 = GS1 Germany Code 246 muss eingestellt werden, wenn das DE7009 mit einem CCG-Code übermittelt wird!
7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	C an..256	<b>D</b>		
7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	C an..256	<b>O</b>		
3453	Sprachename, Code	C an..3	<b>D</b>		DE = Deutsch
<b>7383</b>	<b>Oberfläche oder Schicht, Code</b>	C an..3	<b>N</b>		
<u>Anmerkung zum Segment</u>					
Einzustellende Datenfelder:					
- Artikeltext (DE7008); Kannfeld; A/N 70 IMD+A+++::ARTIKELTEXT1'					
- BIO - Kennzeichen (DE7009 = BIO); Kannfeld; A/N 3 IMD+C++BIO::294'					
- Kennzeichen für mengenvariablen Artikel auf Artikelebene (DE7009=VQ); Kannfeld; A/N 3 IMD+C++VQ::9'					
-Kennzeichen für Mehrweg-Behälter (DE7009=RC); Kannfeld; A/N 3 IMD+C++RC::9'					

- Kennzeichen für Einwegpfand (DE7009=NRC); Kannfeld; A/N 3  
 LIN+2++GTIN Vollgut:SRV'  
 IMD+A+++::24x0,33L Dose'  
 QTY+12:2:PCE'  
 QTY+59:1'  
 FTX+TXD++TAX::294+20.00' (Optional)  
 MOA+X33:2.3:EUR' Preis Vollgut ohne MwSt. (Optional)  
 LIN+4++9010945000011:SRV' GTIN Pfand  
 IMD+A+++::Einwegpfand'  
 IMD+C++NRC:::9'  
 QTY+12:48:PCE' Menge Stück  
 QTY+59:1'  
 FTX+TXD++TAX::294+0.00' (Optional)  
 MOA+X33:0.25:EUR' Preis Einwegpfand ohne MwSt. (Optional)

**Informationen zu der oben dargestellten Abbildung:**

- Der Leergutartikel wird mit einem Vollgut in einer DESADV Nachricht mitgesendet
- Sowohl Vollgut als auch Leergut werden als Hauptpositionen gesendet
- Alle zum Vollgut gehörigen Leergutpositionen werden unmittelbar nach dem zugehörigen Vollgut gesendet
- Der Preis liegt auf dem Einzelstück
- MwSt. für Einwegpfand ist 0
- IMD+C++NRC:::9' (für Einwegpfand)
- Es ist von EWP eine einheitliche EAN/GTIN vergeben worden. Diese GTIN bezieht sich auf eine Dose bzw. Flasche und nicht auf Gebinde! Für Getränkepfand auf Einweg- Kunststoffflaschen und Aluminiumdosen wird die gleiche GTIN **9010945000011** verwendet.

- Herkunftsort/Name (EU-LMIV und Bundesgesetz/Verordnung 65/Jahrgang 2023) (DE7008, in Kombination mit DE7077=A, DE7009 =

PROVENANCE, DE3055 = 246, sowie einem Sprachcode im DE3453); A/N 2X256

Hier ist Ursprungsland/ Herkunftsort/ Ursprungsregion der Primärzutat eines Lebensmittels (Österreich, Südoststeiermark, Schladming, usw.) von unverarbeiteten und verarbeiteten Produkten in einer unstrukturierten Form (Text) anzugeben, falls sich dies vom Ursprungsland bzw. Herkunftsort des Artikels unterscheidet und auf der Verpackung ausgewiesen ist.

Bei Fischereierzeugnisse (EU Nr. 1379/2013) ist im Falle von Binnenfischerei (siehe Produktionsmethode im FTX) hier die Angabe des Ursprungsgewässers anzugeben, das zugehörige Herkunftsland/ Ursprungsland wird im ALI-Segment abgebildet.

Laut Bundesgesetz/Verordnung 65/Jahrgang 2023 für Großküchen wird analog zu Fisch (Binnengewässer) für die folgenden Produktzutaten.:

- Fleisch von Rindern, Schweinen, Geflügel, Schafen, Ziegen oder Wild; (Herkunft: Wo es geboren, gemästet und geschlachtet wurde!)
- Milch und Milchprodukte wie Butter, Topfen, Sauerrahm, Joghurt, Schlagobers und Käse (Herkunft: Wo die Milch gemolken wurde) sowie
- Ei und Eiprodukte wie Flüssigei, -eigelb, -eiweiß und Trockenei. (Herkunft: Wo das Ei gelegt wurde!) die Angabe des Bundeslandes bzw. Region als FREITEXT angeben.

IMD+A++PROVENANCE::246:Ungarn::DE'

oder

IMD+A++PROVENANCE::246:Hallstättersee::DE'

oder

IMD+A++PROVENANCE::246:Waldviertel::DE'

oder (bei verarbeiteten Produkten)

IMD+A++PROVENANCE::246:Fleisch aus Waldviertel, Milch aus der Steiermark ::DE'

- Fische und Meeresfrüchte: Wissenschaftlicher Name (lateinischer Name), codiert (IMD/DE7077 = B; DE7081 = SCT;

DE3055 = 9;DE7009 = wissenschaftlicher Name codiert nach FAO 3-alpha; 7008 = lateinischer Name in Text; Siehe GS1 Sync Codeliste: FishAndSeafoodSpeciesForFisheryStatisticsPurposesCode; Kannfeld A/N 17 für DE7081 und A/N 2x256 für DE7008

IMD+B+SCT::9+ LAU:: Petromyzon marinus'

SG10 - M	1 - CPS-SG17			
SG17 - M	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG18-SG20-SG22			
MEA - C	1 - Maße und Gewichte			
Funktion :	Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.			
Segmentnummer :	14			
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>6311 Messung, Zweck, Qualifier</b>	M an..3	<b>M</b>	*	ABW = Maßeinheit für berechnete Mengen
<b>C502 Einzelheiten zu Maßangaben</b>	C	<b>M</b>		
6313 Gemessene Dimension, Code	C an..3	<b>M</b>	*	AAL = Nettogewicht
6321 Signifikanz der Maßangabe, Code	C an..3	<b>N</b>		
6155 Nicht-diskretes Maß, Code	C an..17	<b>N</b>		
6154 Nicht-diskretes Maß	C an..70	<b>N</b>		
<b>C174 Maßwert/Bandbreite</b>	C	<b>M</b>		
6411 Maßeinheit, Code	M an..3	<b>M</b>		KGM = Kilogramm
6314 Meßwert	C an..18	<b>M</b>		
6162 Bereichsgrenze, untere	C n..18	<b>N</b>		
6152 Bereichsgrenze, obere	C n..18	<b>N</b>		
6432 Signifikante Stellen, Anzahl	C n..2	<b>N</b>		
<b>7383 Oberfläche oder Schicht, Code</b>	C an..3	<b>N</b>		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Dieses Segment wird zur Abbildung von Mengenangaben für die nachfolgende Rechnungserstellung bei mengenvariablen Artikeln (d.h. Maßeinheit der Bestellung entspricht nicht der Maßeinheit der Verrechnung) verwendet!				
Diese Mengenangabe erfolgt nur in Verbindung mit dem Qualifier 12 im QTY-Segment!				
- Gelieferte Menge für die Verrechnung (DE6311 = ABW und DE6313 = AAL); Kannfeld, N 7+3				
MEA+ABW+AAL+KGM:22.4'				
Beispiel: Käse wird in Laib bzw. Stück bestellt und auch geliefert, aber in Kilogramm verrechnet.				

SG10 - M	1 - CPS-SG17			
SG17 - M	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG18-SG20-SG22			
QTY - M	3 - Menge			
Funktion :	Zur Angabe einer zugehörigen Menge.			
Segmentnummer :	15			
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>C186 Mengenangaben</b>	M	<b>M</b>		
6063 Menge, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*	12 = Ausgelieferte Menge 59 = Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit 192 = Menge ohne Berechnung
6060 Menge	M an..35	<b>M</b>		
6411 Maßeinheit, Code	C an..3	<b>O</b>		KGM = Kilogramm PCE = Stück
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
- Gelieferte Menge (DE6063 = 12); Mussfeld; N 7+3 QTY+12:350'				
- Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit (DE6063 =59); Mussfeld, N 7+3 Es wird in diesem Segment die Menge der enthaltenen Basisartikeln mitgesendet, und zwar nicht nur im Fall von Anbruchartikeln/Originalartikeln oder wenn eine EAN-Nummer über mehrere Hierarchien vergeben wurde, sondern auch bei Verrechnung von Einzelartikeln! In diesem Fall soll als Wert '1' eingesetzt werden. Bei Verpackungshierarchie ist wichtig, dass in der PRICAT der Artikel als Basisartikel mit seinen Verpackungshierarchien übertragen wurde!				
<b>Zusammenhängendes Beispiel mit ein und derselben EAN-Nummer (GTIN):</b>				
LIN+1++9012345000103:SRV'				
QTY+12:5'	Es werden 5 Artikeln geliefert.			
QTY+59:3'	Der Qualifier 59 definiert die Menge der Verbrauchereinheiten in der Handelseinheit. In diesem Fall sind 3 Artikel in einer Bestelleinheit, d.h. es werden 5x 3-Packungen geliefert, sprich 15 Einzeldosen in Summe!			
<b>Wird ein Einzelartikel bestellt und geliefert, gilt folgendes:</b>				
LIN+1++9012345000103:SRV' Dieselbe Nummer wie zuvor				
QTY+12:5'	Es werden 5 Artikeln geliefert.			
QTY+59:1'	Durch die Menge 1 erkennt man, dass es sich in Summe nur um 5 Einzelartikel handelt!			
- Liefermenge ohne Berechnung (DE6063 = 192); Kannfeld; N 7+3 QTY+192:100'				
<b><u>Durchgängige Abbildung einer bestellten Menge bzw. Angabe eines Naturalrabattes</u></b>				
<b>ORDERS Variante Bestellung der nur bestellten Menge:</b>				
Hierbei handelt es sich um eine bestellte Menge, zu welcher in den Lieferkonditionen (Stammdaten), kein Naturalrabatt hinterlegt ist. Hier wird nur die bestellte Menge übertragen ohne Angabe einer weiteren „Gratismenge“.				
Diese hat somit keine weiteren Auswirkungen auf die Folgenachrichten /-prozesse, da es sich bei der Menge jeweils um die bestellte, gelieferte bzw. fakturierte Menge handelt.				
Beispielhaft wird nachstehend eine Position einer ORDERS für eine Bestellung in einer EDI Nachricht dargestellt:				
LIN+1++9012345000001:SRV'				
PIA+1+123456:SA'				
IMD+A+:::Produktname'				
QTY+21:10' (10 Stück werden bestellt und verrechnet)				
QTY+59:1' (Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit)				
<b>ORDERS Variante Bestellung von bestellter Menge und Naturalrabatt:</b>				
Neben der bestellten Menge ist bereits in den Lieferkonditionen (Stammdaten) hinterlegt, dass ebenfalls ein Naturalrabatt				

mitgegeben wird.

So handelt es sich z.B.: bei einer bestellten Menge von 10 Stück auch noch um eine Gratismenge von 2 Stück. Diese 12 Stück insgesamt müssen sowohl in der Bestellung als auch in allen Folgenachrichten /-prozessen angegeben werden, um eine Durchgängigkeit gewährleisten zu können. In der Gastro Arbeitsgruppe wurde sich darauf geeinigt, dass die Angabe einer Menge des Naturalrabatts in einer extra Position neben der bestellten Menge übermittelt wird.

Dies ist darauf zurückzuführen, dass auch Mengenabweichungen in den Folgeprozessen sauber abgebildet und mitgeteilt werden können. Zu beachten ist hierbei jedoch, dass die Angabe der Menge in der DESADV sich auf die gelieferte Menge bezieht.

Somit wird hier der Naturalrabatt auch in dieser Menge berücksichtigt. Beispielhaft wird nachstehend eine Position einer ORDERS für eine Bestellung mit Naturalrabatt in einer EDI Nachricht dargestellt:

```
LIN+1++9012345000001:SRV'  
PIA+1+123456:SA'  
IMD+A+++::Produktname'  
QTY+21:10' (10 Stück werden bestellt und verrechnet)  
QTY+59:1' (Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit)
```

```
LIN+2++9012345000001:SRV'  
PIA+1+123456:SA'  
IMD+A+++::Produktname'  
QTY+192:2' (2 Stück werden bestellt aber nicht verrechnet)  
QTY+59:1' (Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit)
```

**DESADV Variante gelieferte Menge und Naturalrabatt:**

Diese Durchgängigkeit ist in allen Folgenachrichten gegeben. Allerdings ist zu beachten, dass sich die Angabe der Menge bei der DESADV /ORDRSP /INVOIC nicht ganz wie bei der ORDERS widerspiegelt.

Da in den Folgenachrichten die gelieferte / akzeptierte / fakturierte Menge in der EDI Nachricht abgebildet wird.

Beispielhaft wird nun die Abbildung eines Naturalrabatts in der DESADV aufgezeigt.

```
LIN+1++9012345000001:SRV'  
PIA+1+123456:SA'  
IMD+A+++::Produktname'  
QTY+12:10' (10 Stück werden geliefert und verrechnet)  
QTY+59:1' (Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit)
```

```
LIN+2++9012345000001:SRV'  
PIA+1+123456:SA'  
IMD+A+++::Produktname'  
QTY+192:2' (2 Stück werden geliefert aber nicht verrechnet)  
QTY+59:1' (Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit)
```

**INVOIC Variante fakturierte Menge und Naturalrabatt:**

10 Stück wurden bestellt und als Draufgabe erhielt man 2 Stück in Form eines Naturalrabattes, welcher nicht verrechnet wird.

```
LIN+1++9012345000001:SRV'  
PIA+1+123456:SA'  
IMD+A+++::Produktname'  
QTY+47:10' (10 Stück wurden bestellt und verrechnet)  
QTY+59:1' (Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit)
```

```
LIN+2++9012345000001:SRV'  
PIA+1+123456:SA'  
IMD+A+++::Produktname'  
QTY+192:2' (2 Stück wurden bestellt aber nicht verrechnet)  
QTY+59:1' (Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit)
```

SG10 - M	1 - CPS-SG17			
SG17 - M	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG18-SG20-SG22			
ALI - C	1 - Zusätzliche Angaben			
Funktion :	Zur Angabe, daß besondere Bedingungen abhängig von der Herkunft, Zollpräferenz, steuerlichen oder wirtschaftlichen Faktoren zur Anwendung kommen.			
Segmentnummer :	16			
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>3239 Ursprungsland, Code</b>	C an..3	<b>M</b>		ISO 3166 2-alpha Code AT = Österreich EU = Europäische Union
<b>9213 Zollregelungsart, Code</b>	C an..3	<b>N</b>		
<b>4183 Sonderkondition, Code</b>	C an..3	<b>N</b>		
<b>4183 Sonderkondition, Code</b>	C an..3	<b>N</b>		
<b>4183 Sonderkondition, Code</b>	C an..3	<b>N</b>		
<b>4183 Sonderkondition, Code</b>	C an..3	<b>N</b>		
<b>4183 Sonderkondition, Code</b>	C an..3	<b>N</b>		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
- Angabe des Ursprungslandes (EU-LMIV); Kannfeld; A/N 3				
Bei Fischereierzeugnissen (EU Nr. 1379/2013) ist hier in Kombination mit Binnenfischerei/Aquakultur (siehe Produktionsmethode im FTX) das Herkunftsland/Ursprungsland anzugeben.				
(Beispiel für Abbildung "Fische" siehe Anhang.)				
ALI+EU'				

SG10 - M                    1 - CPS-SG17				
SG17 - M                    9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG18-SG20-SG22				
DTM - C                    1 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne				
Funktion                    :            Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.				
Segmentnummer        : 17				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>C507 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne</b>	M	<b>M</b>	*	
2005 Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*	94 = Produktions-/Herstellungsdatum
2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	<b>R</b>		
2379 Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	<b>R</b>	*	102 = JJJJMMTT 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
- Fische und Meeresfrüchte: Fangdatum; Kannfeld; D 8 oder D 16 (*) (Beispiel für Abbildung "Fische" siehe Anhang.)				
DTM+94:20160301:102' oder				
DTM+94:2016030120160304:718'				
(*) Einer der beiden Datumformate muss angewendet werden.				

SG10 - M	1 - CPS-SG17				
SG17 - M	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG18-SG20-SG22				
FTX - C	99 - Freier Text				
Funktion	: Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.				
Segmentnummer	: 18				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung	
<b>4451 Textbezug, Qualifier</b>	M an..3	<b>M</b>	<b>*</b>	QQD = Qualitätsanforderungen/-ansprüche PRD = Produktinformation TXD = Steuerangaben	
<b>4453 Textfunktion, Code</b>	C an..3	<b>N</b>			
<b>C107 Text-Referenz</b>	C	<b>M</b>			
4441 Freier Text, Code	M an..17	<b>M</b>	<b>*</b>	LABELS = Labelinformation CATCHMETHOD = Fangmethod CATCHAREA = Fangzone PRODUCTIONMETHOD = Produktionsmethode TAX = MWSt.-Angabe	
1131 Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>M</b>	<b>*</b>	294 = GS1 Austria	
<b>C108 Text</b>	C	<b>M</b>			
4440 Freier Text	M an..512	<b>M</b>			
4440 Freier Text	C an..512	<b>O</b>			
4440 Freier Text	C an..512	<b>O</b>			
4440 Freier Text	C an..512	<b>O</b>			
4440 Freier Text	C an..512	<b>O</b>			
<b>3453 Sprachename, Code</b>	C an..3	<b>N</b>			
<b>4447 Textformat, Code</b>	C an..3	<b>N</b>			
<u>Anmerkung zum Segment</u>					
- Fische und Meeresfrüchte: Labelinformation, codiert (DE4451 = QQD; DE4441 = LABELS; DE3055 = 294; 4440 = Code; siehe GS1 Sync Codeliste: PackagingMarksLabelAccreditationCode); Kannfeld A/N 20x512 Bei Notwendigkeit kann das gesamte FTX Segment wiederholt werden. (Beispiel für Abbildung "Fische" siehe Anhang.) FTX+QQD++LABELS::294+AMA_ORGANIC_SEAL'					
- Fische und Meeresfrüchte: Fangmethode, codiert (DE4451 = PRD; DE4441 = CATCHMETHOD; DE3055 = 294; 4440 = Code; Siehe GS1 Sync Codeliste: FishAndSeafoodCatchMethodCode); Kannfeld A/N 10X512 Bei Notwendigkeit kann das gesamte FTX Segment wiederholt werden. (Beispiel für Abbildung "Fische" siehe Anhang.) FTX+PRD++CATCHMETHOD::294+LHP'					
- Fische und Meeresfrüchte: Fangzone (Haupt/Subfangzone), codiert (DE4451 = PRD; DE4441 = CATCHAREA; DE3055 = 294; 4440 = Code; Siehe GS1 Sync Codeliste: FishAndSeafoodCatchAreaCode); Kannfeld A/N 10X512 Bei Notwendigkeit kann das gesamte FTX Segment wiederholt werden. (Beispiel für Abbildung "Fische" siehe Anhang.) FTX+PRD++CATCHAREA::294+27.11'					
- Fische und Meeresfrüchte: Produktionsmethode, codiert (DE4451 = PRD; DE4441 = PRODUCTIONMETHOD; DE3055 = 294; 4440 = Code; Siehe GS1 Sync Codeliste: FishAndSeafoodProductionMethodCode); Kannfeld A/N 10X512 Bei Notwendigkeit kann das gesamte FTX Segment wiederholt werden. (Beispiel für Abbildung "Fische" siehe Anhang.) FTX+PRD++PRODUCTIONMETHOD::294+MARINE_FISHERY'					
-MwSt.-Angabe in Prozent (DE4451 =TXD; DE441=TAX; DE3055=294; 4440=Prozentangabe, Kannfeld N 2+2 FTX+TXD++TAX::294+20.00'					

SG10 - M	1 - CPS-SG17			
SG17 - M	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG18-SG20-SG22			
MOA - C	1 - Geldbetrag			
Funktion :	Zur Angabe eines Geldbetrages.			
Segmentnummer :	19			
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>C516 Geldbetrag</b>	<b>M</b>	<b>M</b>		
5025 Geldbetrag, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*	X33 = Einkaufspreis pro Einheit ohne MwSt.
5004 Geldbetrag	C n..35	<b>R</b>		
6345 Währung, Code	C an..3	<b>R</b>	*	ISO 4217 3-Alpha, siehe Codeliste
6343 Währung, Qualifier	C an..3	<b>N</b>		
4405 Status, Code	C an..3	<b>N</b>		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder:				
- Angabe des Einkaufspreises (=Nettoeinkaufspreis) ohne MwSt. (DE5004); Kannfeld; N 7+4 MOA+X33:2.3:EUR'				
Bei GASTRO ist der Preis generell auf der kleinsten Einheit, bezogen auf die PRICAT! Deswegen wird auch auf dieser Einheit der Preis kommuniziert unabhängig von der Hierarchieebene.				
Der „nicht kommunizierte bzw. daraus ergebende“ Positionswert ergibt sich daher immer aus Menge (QTY bzw. MEA für mengenvariable Ware) multipliziert mit Preis (bei DESADV:MOA+X33!) und multipliziert mit Mengenindikator (QTY+59)!				

SG10 - M	1 - CPS-SG17			
SG17 - M	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG18-SG20-SG22			
SG18 - C	1 - RFF-DTM			
RFF - M	1 - Referenzangaben			
Funktion :	Zur Angabe einer Referenz.			
Segmentnummer :	20			
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>C506 Referenz</b>	M	<b>M</b>		
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*	ON = Auftrags-/Bestellnummer (Käufer)
1154 Referenz, Identifikation	C an..70	<b>M</b>		
1156 Zeilennummer	C an..6	<b>D</b>		Zeilennummer der Bestellung des Käufers
4000 Referenzversion, Identifikation	C an..35	<b>N</b>		
1060 Revisionsnummer	C an..6	<b>N</b>		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Dieses Segment ist bei unterschiedlichen Bestellnummern in einer DESADV anzugeben bzw. wenn eine Zeilenreferenzierung auf eine Bestellung erfolgt (=selbe Bestellnummer aus dem Kopf).				
- Bestellnummer bzw. Zeilenreferenzierung (DE1153=ON), Kannfeld; A/N 35 RFF+ON:ABF1254:3'				

SG10 - M	1 - CPS-SG17				
SG17 - M	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG18-SG20-SG22				
SG18 - C	1 - RFF-DTM				
DTM - C	1 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne				
Funktion :	Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.				
Segmentnummer :	21				
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>C507</b>	<b>Datum/Uhrzeit/Zeitspanne</b>	M	<b>M</b>		
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*	171 = Referenzdatum/-zeit
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	<b>R</b>		
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	<b>M</b>	*	102 = JJJMMTT
<u>Anmerkung zum Segment</u>					
- Bestelldatum; Kannfeld; D 8 DTM+171:20130101:102'					

SG10 - M	1 - CPS-SG17			
SG17 - M	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG18-SG20-SG22			
SG20 - C	4 - LOC			
LOC - M	1 - Ortsangabe			
Funktion : Zur Angabe eines Ortes, eines Standortes und/oder weitergehender Ortsangaben. Segmentnummer : 22				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>3227 Ortsangabe, Qualifier</b>	M an..3	<b>M</b>	*	106 = Ursprungsregion 241 = Land der Geburt 242 = Land der Mast 243 = Land der Schlachtung 244 = Land der Zerlegung
<b>C517 Ortsangabe</b>	C	<b>R</b>		
3225 Ortsangabe, Code	C an..25	<b>R</b>		ISO 3166 2-alpha Code; z.B.: AT = Österreich NUTS (level 1; level 2; level 3)
1131 Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>M</b>	*	5 = ISO (International Organization for Standardization) 92 = Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
3224 Ortsangabe	C an..256			
<b>C519 Zugehöriger Ort 1, Identifikation</b>	C	<b>N</b>		
3223 Erster zugehöriger Platz/Ort, Code	C an..25			
1131 Codeliste, Code	C an..17			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
3222 Erster zugehöriger Platz/Ort	C an..70			
<b>C553 Zugehöriger Ort 2, Identifikation</b>	C			
3233 Zweiter zugehöriger Platz/Ort, Code	C an..25	<b>N</b>		
1131 Codeliste, Code	C an..17			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
3232 Zweiter zugehöriger Platz/Ort	C an..70			
<b>5479 Zuordnung/Zusammenhang, Code</b>	C an..3	<b>N</b>		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
- Herkunftskennzeichnung; Kannfeld; A/N..5 Laut Bundesgesetz/Verordnung 65/Jahrgang 2023 für die „Angabe der Herkunft von Zutaten...“, die in der Gemeinschaftsverpflegung abgegeben werden“ kann die Herkunftskennzeichnung auch in strukturierter bzw. in codierter Form angegeben werden. Im Zentrum der Herkunftskennzeichnung steht die korrekte Information, aus welchem Land, Bundesland oder Region das Fleisch, die Milch oder die Eier stammen.				
Dies gilt insbesondere für folgende Zutaten: - Fleisch von Rindern, Schweinen, Geflügel, Schafen, Ziegen oder Wild;(Herkunft: Wo es geboren, gemästet und geschlachtet wurde!) - Milch und Milchprodukte wie Butter, Topfen, Sauerrahm, Joghurt, Schlagobers				

und Käse (Herkunft: Wo die Milch gemolken wurde) sowie

- Ei und Eiprodukte wie Flüssigei, -eigelb, -eiweiß und Trockenei. (Herkunft: Wo das Ei gelegt wurde!)

Dazu ist die NUTS-Codetabelle (Herausgeber Eurostat) zu verwenden und zumindest die Länderkennzeichen (ISO-Code 2-stellig) hier einzustellen.

Die Herkunft kann als ISO-Ländercode oder als NUTS (Level 1 bis 3, d.h. als Region, Bundesland, Stadt/Ort) angegeben werden, z.B. entweder für Österreich, für Burgenland oder

Nordburgenland. (Die aktuelle NUTS- Codeliste finden Sie unter: <https://ec.europa.eu/eurostat/de/web/nuts/history>)

LOC+106+AT::92' (Iso-Code)

LOC+106+AT1::92' (NUTS level 1)

LOC+106+AT11::92' (NUTS level 2)

LOC+106+AT112::92' (NUTS level 3)

Für Fleisch gibt es eine Besonderheit. Wenn ein Tier nicht in einem Land geboren, gemästet, geschlachtet und zerlegt worden ist, dann können diese Informationen in vier unterschiedlichen Segmenten (DE3227=241 Geburtsland; DE3227=242 Aufzucht (Mast) Land; DE3227=243 Schlachtland; DE3227=244 Zerlegeland) angegeben werden. Diese Information wird strukturiert mit ISO-Ländercode 2-stellig angegeben.

- Geburtsland; Kannfeld; A/N 3

LOC+241+DE::5'

- Aufzucht (Mast) Land; Kannfeld; A/N 3

LOC+242+AT::5'

- Schlachtland; Kannfeld; A/N 3

LOC+243+AT::5'

- Zerlegeland; Kannfeld; A/N 3

LOC+244+AT::5'

SG10 - M	1 - CPS-SG17				
SG17 - M	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG18-SG20-SG22				
SG22 - C	3 - PCI-DTM-SG23				
PCI - M	1 - Packstückkennzeichnung				
Funktion	:	Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.			
Segmentnummer	:	23			
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>4233</b>	<b>Markierungsanweisungen, Code</b>	C an..3	<b>R</b>	*	38E = Ausgezeichnet mit dem Verfallsdatum (EAN-Code) 36E = Ausgezeichnet mit der Chargennummer (EAN-Code) 39E = Ausgezeichnet mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum (EAN-Code)
<b>C210</b>	<b>Markierungen und Aufkleber</b>	C	<b>N</b>		
7102	Versandmarkierungen	M an..35			
7102	Versandmarkierungen	C an..35			
7102	Versandmarkierungen	C an..35			
7102	Versandmarkierungen	C an..35			
7102	Versandmarkierungen	C an..35			
7102	Versandmarkierungen	C an..35			
7102	Versandmarkierungen	C an..35			
7102	Versandmarkierungen	C an..35			
7102	Versandmarkierungen	C an..35			
7102	Versandmarkierungen	C an..35			
<b>8275</b>	<b>Container- oder Packstückfüllgrad, Code</b>	C an..3	<b>N</b>		
<b>C827</b>	<b>Markierungsart</b>	C	<b>N</b>		
7511	Markierungsart, Code	M an..3			
1131	Codeliste, Code	C an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
<u>Anmerkung zum Segment</u>					
Dieses PCI Segment ist der Trigger für die Segmente zur Übermittlung der Chargennummer, MHD und des Verfalldatums.					
Beispiel:					
<b>Chargennummer</b>					
PCI+36E'					
GIN+BX+9905'					
<b>Mindesthaltbarkeitsdatum</b>					
PCI+39E'					
DTM+361:20060404:102'					
<b>Verfalldatum</b>					
PCI+38E'					
DTM+36:20060708:102'					

SG10 - M	1 - CPS-SG17			
SG17 - M	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG18-SG20-SG22			
SG22 - C	3 - PCI-DTM-SG23			
DTM - C	1 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne			
Funktion :	Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.			
Segmentnummer :	24			
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>C507 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne</b>	M	<b>M</b>		
2005 Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*	361 = Mindesthaltbarkeitsdatum 36 = Verfalldatum
2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	<b>R</b>		
2379 Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	<b>R</b>	*	102 = JJJMMTT
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
<p>- Mindesthaltbarkeitsdatum/Ablaufdatum (DE2005 =361); Kannfeld; D 8                      (das Mindesthaltbarkeitsdatum zeigt den Zeitpunkt an, bis zu dem das Erzeugnis unter angemessenen Aufbewahrungsbedingungen seine spezifischen Eigenschaften behält. Ist die Mindesthaltbarkeit abgelaufen, ist der Verkauf zwar weiterhin erlaubt, der Verkäufer haftet aber für die einwandfreie Genießbarkeit des Lebensmittels)                      DTM+361:20130920:102'</p> <p>- Verfalldatum/Verbrauchsdatum (DE2005 =36); Kannfeld; D 8                      (Das Verbrauchsdatum ist bei besonders leicht verderblichen Lebensmitteln (mikrobiologisch hochsensiblen Waren) anzuwenden, die nach kurzer Zeit eine unmittelbare Gefahr für die Gesundheit darstellen. Ist das Verbrauchsdatum abgelaufen, ist der Verkauf der Ware verboten!)                      DTM+36:20130921:102'</p>				

SG10 - M	1 - CPS-SG17				
SG17 - M	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG18-SG20-SG22				
SG22 - C	3 - PCI-DTM-SG23				
SG23 - C	1 - GIN				
GIN - M	1 - Waren-Identifikationsnummer				
Funktion : Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen. Segmentnummer : 25					
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>7405</b>	<b>Objektidentifikation, Qualifier</b>	M an..3	<b>M</b>	*	BX = Chargennummer
<b>C208</b>	<b>Identifikationsnummern-Bereich</b>	M	<b>M</b>		
7402	Objekt, Identifikation	M an..35	<b>M</b>		
7402	Objekt, Identifikation	C an..35	<b>N</b>		
<b>C208</b>	<b>Identifikationsnummern-Bereich</b>	C	<b>N</b>		
7402	Objekt, Identifikation	M an..35			
7402	Objekt, Identifikation	C an..35			
<b>C208</b>	<b>Identifikationsnummern-Bereich</b>	C	<b>N</b>		
7402	Objekt, Identifikation	M an..35			
7402	Objekt, Identifikation	C an..35			
<b>C208</b>	<b>Identifikationsnummern-Bereich</b>	C	<b>N</b>		
7402	Objekt, Identifikation	M an..35			
7402	Objekt, Identifikation	C an..35			
<b>C208</b>	<b>Identifikationsnummern-Bereich</b>	C	<b>N</b>		
7402	Objekt, Identifikation	M an..35			
7402	Objekt, Identifikation	C an..35			
<u>Anmerkung zum Segment</u>					
-Chargennummer; Kannfeld; A/N 35 GIN+BX+9905'					

UNT - M                    1 - Nachrichten-Endeselement					
Funktion                    :            Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen. Segmentnummer        : 26					
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>0074</b>	<b>Anzahl der Segmente in einer Nachricht</b>	M n..6	<b>M</b>		Gesamtanzahl der Segmente
<b>0062</b>	<b>Nachrichten-Referenznummer</b>	M an..14	<b>M</b>		Referenznummer aus dem UNH-Segment wiederholen.
<u>Anmerkung zum Segment</u>					
Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment IN UN/EDIFACT.					
Beispiel: UNT+35+ME000001'					

UNZ - M                    1 - Nutzdaten-Endesegment				
Funktion                    :            Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen. Segmentnummer        :    27				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>0036    Datenaustauschzähler</b>	M n..6	<b>M</b>		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei.
<b>0020    Datenaustauschreferenz</b>	M an..14	<b>M</b>		Identisch mit dem DE 0020 im UNB-Segment.
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Dieses Segment dient der Anzeige des Endes der Übertragungsdatei.				
DE 0036: Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.				
Beispiel: UNZ+5+12345555'				

**BEISPIEL:**

EANCOM	Beschreibung
UNB+UNOA:3+5412345678908:14+8798765432106:14+020102:1000+12345555'	Interchange Header
UNH+ME000001+DESADV:D:01B:UN:EAN007'	Message Header
BGM+351+93438+9'	Nachrichtentyp und Nachrichtennummer
DTM+137:20091010:102'	Erstelldatum
DTM+17:20091011:102'	Lieferdatum
RFF+ON:393'	Bestellnummerreferenz
DTM+171:20091005:102'	Datum der Bestellung
RFF+DQ:948422'	Lieferscheinnummer
RFF+XC1: AT-N-01-BIO'	Biokontrollnummer des Lieferanten
NAD+BY+9012345000004::9'	Käufer
NAD+SU+9012345000011::9'	Lieferant
NAD+DP+9012345000028::9'	Lieferanschrift
NAD+OB+9012345000028::9'	Besteller
NAD+IV+9099999300414::9'	Rechnungsempfänger

CPS+1'	Trigger für den Positionsteil
LIN+1++9054321444448:SRV'	1. Artikel
PIA+1+ABF5682:SA'	Zusätzliche interne Lieferantenummer
PIA+1+30999:GD'	Branchenklassifikation
PIA+4+9099999300432:SRV'	Die Artikel-Nummer des ursprünglich bestellten Produktes
IMD+A+++::: Butterkäse '	Artikeltext
IMD+C++VQ:::9'	Kennzeichen für mengenvariablen Artikel
MEA+ABW+AAL+KGM:43.6'	Menge für Verrechnung in Maßeinheit
QTY+12:50'	Gelieferte Menge
QTY+59:1'	Anzahl der Verbrauchereinheiten ist 1, da es sich hier um den Originalartikel handelt
QTY+192:2'	Menge ohne Berechnung
RFF+ON:ABF1254:3'	Bestellnummer
DTM+171:20130101:102'	Bestelldatum
LOC+106+AT1:::92'	Herkunftskennzeichnung (NUTS level 1)
PCI+36E'	Trigger zur Übermittlung der Chargennummer
GIN+BX+9905'	Chargennummer
PCI+39E'	Trigger zur Übermittlung von MHD
DTM+361:20060404:102'	Mindesthaltbarkeitsdatum
PCI+38E'	Trigger zur Übermittlung des Verfalldatums
DTM+36:20060708:102'	Verfalldatum
LIN+2'	2. Artikel (ohne GTIN)
PIA+5+39393:SA'	Identifizierung dieser Position mit interner Lieferantenummer, die über verschiedene Hierarchien verwendet wird. Diese Position ist eine „Originalartikel“ bzw. „Basisartikel“, daher wird im QTY Segment die Menge 1 mitgeteilt.
PIA+1+30977:GD'	Branchenklassifikation
IMD+A+++:::Rindfleisch faschiert'	Artikeltext

IMD+C++BIO::294'	BIO - Kennzeichen
IMD+A++PROVENANCE::246:Waldviertel::DE'	Herkunftsort/Name
QTY+12:20'	Bestellte Menge
QTY+59:1'	Anzahl der Verbrauchereinheiten ist 1, da es sich hier um den Originalartikel handelt
ALI+EU'	Angabe des Ursprungslandes
MOA+X33:2.3:EUR'	Angabe des Nettoeinkaufspreis
LOC+241+AT::5'	Herkunftskennzeichnung/Geburtsland
LOC+242+AT::5'	Herkunftskennzeichnung/Aufzucht (Mast) Land
LOC+243+AT::5'	HerkunftskennzeichnungSchlachtland
LOC+244+AT::5'	Herkunftskennzeichnung/Zerlegeland
UNT+47+ME000001'	Message Trailer
UNZ+1+12345555'	Interchange Trailer

## ANHANG

### Erklärung und Beispiele für Abbildung „FISCHE“

Bei der Übermittlung von Fischen in der DESADV sind Zusatzmerkmale notwendig, welche sich aufgrund der "Produktionsmethode Fisch" ergeben. Die Zusammenstellung der Merkmale variiert bei den 3 möglichen Produktionsmethoden.

Attribut/Kategorie	Ausprägung für "Meeresfischerei"	Ausprägung für "Binnenfischerei"	Ausprägung für "Aquakultur"
Produktionsmethode Fisch	<b>MARINE FISHERY</b>	<b>INLAND FISHERY</b>	<b>AQUACULTURE</b>
Fangmethode	erforderlich	erforderlich	
Fangzone	erforderlich		
Subfangzone	erforderlich bei den Fangzonen 27 und 37		
Ursprungs-/Herkunftsland		erforderlich	erforderlich
Herkunftsort		erforderlich	

Neben der Übermittlung zusätzlicher FTX und IMD-Segmente ist daher teilweise auch die Verwendung des ALI-Segmentes für das Ursprungsland erforderlich.

Die Befüllung des Herkunftsortes erfolgt als reine Textangabe – Achtung daher zusätzlich auf den korrekten Zeichensatz im UNB-Segment!

Die Ausprägungen der einzelnen Attribute werden entweder als Code oder Text übertragen und richten sich nach der Definition der GS1 Sync Kompendium! Folgende Zuordnungen sind gegeben:

Attribut/Kategorie	GDSN-Attribute bzw. Grundlage
Produktionsmethode Fisch	M127 – FishAndSeafoodProductionMethodCode
Fangmethode	M126 – FishAndSeafoodCatchMethodCode
Fangzone	M125 – FishAndSeafoodCatchAreaCode
Subfangzone	M125 – FishAndSeafoodCatchAreaCode (alle Fangzonen mit Subfangzone; z.B. 27.1)
Ursprungs-/Herkunftsland	M044 – CountryOfOrigin (2stelliger ISO-3166 Code)
Herkunftsort	M133 – ProvenanceStatement (beliebige Textbezeichnung)

Abbildungsbeispiele:

### 1) Meeresfischerei

LIN...  
 MEA+ABW+AAL+KGM:xxxxx' bei mengenvariablen (KG-)Artikeln  
 QTY...  
 FTX+PRD++PRODUCTIONMETHOD::294+MARINE\_FI Produktionsmethode Fisch  
 SHERY'  
 FTX+PRD++CATCHMETHOD::294+LHP' Fangmethode  
 FTX+PRD++CATCHAREA::294+27.11' Fangzone (inkl. Subfangzone)

### 2) Binnenfischerei

LIN...  
 IMD+A++PROVENANCE::246:Attersee::DE' Herkunftsort  
 MEA+ABW+AAL+KGM:xxxxx' bei mengenvariablen (KG-)Artikeln  
 QTY...  
 ALI+AT' Herkunftsort  
 FTX+PRD++PRODUCTIONMETHOD::294+INLAND\_FI Produktionsmethode Fisch  
 SHERY'  
 FTX+PRD++CATCHMETHOD::294+LX' Fangmethode

### 3) Aquakultur

LIN...

MEA+ABW+AAL+KGM:xxxxx'

bei mengenvariablen (KG-)Artikeln

QTY...

ALI+AT'

Herkunftsland

FTX+PRD++PRODUCTIONMETHOD::294+AQUACULT  
URE'

Produktionsmethode Fisch